

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Brief von Jacob Grimm an Joseph von Laßberg - K 3495,1-2**

**Grimm, Jacob**

**Göttingen, 1836-1841**

08.05.1836 - K 3495,1

[urn:nbn:de:bsz:31-312885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-312885)

Theweser freund,

Nach langer entbehrung wieder einmal einige zeilen von ihrer hand, und die uns die fröhlichste botschaft verkünden. Mit freuem hertzen wünschen wir Ihnen glück zu diesem segen des himmels und bestellen an Ihre frau gewahlin hundert grüße. Die namen für die beiden köstlein sind vorzüglich und echt schwäbisch gewählt, sie gemahnen an Salthar und an Carl. Gott führe ihnen solche männer zu und lasse sich noch die künfte von ihrer brautlauff erleben.

Leider kann ich Ihre meldung nicht mit gleich freudiger regelten. Die heile ist immer noch nicht ganz hergestellt, Dorken hat eben vier wochen krank da nicht geliegt und erholt sich erst seit vierzehn tagen; anderer unfälle zu gedenken.

Ich stecke bis über die ohren im vierten band der grammatik, d. h. in schwierigen syntax. Mit Ihrem gnädigen urtheil über die mythologie bin ich genug zufrieden.

Ihren gelehrten Orelli wird nicht recht sein, daß ich auf die  
Tamiana, das sceleratum liquorii commentum, nichts  
gegeben habe. Das Ihnen sonst auch misfällt, theilen  
Sie mir gelegentlich mit.

Lachmann ist keinen Augenblick unthätig. in seinem  
erheint sein commentar zu den Nibelungen, voll erstaunlicher  
gelehrsamkeit. Graffe Sprachrats misbehagt mir in  
einigem, wiewol ich dem recht seine vollenen wünsche.  
es ist wahr, sein Lamentieren ärgert jeden, wo da weiß, daß  
heutzutage kein anderer arbeiter auf diesem feld  
äußerlich so begünstigt und unterstützt worden ist, wie Graff.

Benecke grüßt. sein Iwein erlebt eine neue  
auflage; ich hoffe sie erweitert sich zu einer von  
Karlmanns werken.

Treiben Sie Ihren herrn sohn zum abdruk seines  
Schwabenspiegels, und alle remotiora möge es dabei  
hinausschieben.

Gott befohlen und behalten Sie lieb  
Ihren  
Joh. Jann.

Lützen 8 Mai 1836.



5  
H.



*[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]*





GOTTINGEN

2  
Freiherrn Jos. von Saksberg  
Hofkapellmeister

~~Epsteinhausen  
bei Orlstanz  
am Bodensee.~~

51